

Systematisches Verzeichniss
der
Land- und Süsswasser-Mollusken
des
österreichischen Kaiserstaates

von
E. A. BIELZ.

(Fortsetzung).

3. *H. nitidosa* Fér.

Syn. *H. pura* Ald.

Im Vorgebirge bis ins Hochgebirge unter Steinen und
Holzwerk:

Böhmen.*)
Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukowina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark.
Kärnthen.
Tirol.

var. *viridula* Mke.

Im Hochgebirge unter Steinen:
Böhmen (Spitze des Riesengebirges).
Tirol und Vorarlberg.

4. *H. Draparnaldi* Beck.

Am Boden unter abgefallenem Laube:
Lombarda-Venetien (Euganerische Hügel bei Padua und wohl
auch an mehreren andern Orten).
Dalmatien.

*) Lehmann führt (Malakozool. Blätter XII. Bd. S. 93 und 94) nach
H. (Zonites) pura Ald. eine *H. (Zonites) striatula* Gray. an; so gut aber
die erstere Art unsere *H. nitidosa* Pfr. ist, so gut dürfte *H. striatula* Gray.
deren Varietät *H. viridula* Menke vorstellen, zumal auch Jay (Catalogue
of the shells, fourth edition, New-York 1852) die *H. striatula* Gray. für
synonym mit *H. pura* Ald. erklärt und damit auch unsere *H. nitidosa* und
viridula als Synonyme verbindet.

5. *H. cellaria* Müll.

Unter Steinen und abgefallenem Laube auf der Erde oder in Kellern und unter den Ziegeln alten Gemäuers:

Böhmen.

Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen.

Ungarn und Banat.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark.

Kärnthen.

Krain.

Tirol.

Lombardo-Venetien? (noch gegenüber der vorigen Art festzustellen).

Kroatien und Slavonien.

6. *H. glabra* Stud.*)

Unter Steinen und abgefallenem Laub auf der Erde im Vorgebirge (besonders auf Kalk).

Böhmen.

Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen.

Ungarn und Banat.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark.

Kärnthen.

Krain und Küstenland.

Tirol (sehr gross von Roveredo).

Lombardo-Venetien?

Dalmatien? (nach Strobel).

Kroatien und Slavonien.

7. *H. hydatina* Rossm.

Unter Steinen:

Ungarn (bei Eperies).

Dalmatien (Zara, Spalato, Lesina, Cattaro).

*) Hierher gehört nach Exemplaren aus Oesterreich unzweifelhaft als Synonym *H. nitidissima* Parr. und die *H. fulgida* Parr. dürfte wohl nur eine Varietät der vorhergehenden Art sein, wofür sie auch Strobel in seinem Verzeichnisse der Dalmatiner Conchylien erklärt. *H. platyomphala* und *translucida* Parr. müssen dagegen als fossile (dem Lös angehörige) Schnecken aus der lebenden Fauna unsers Kaiserstaates ausgeschieden werden.

8. H. natolica Alb.

Unter Steingerölle des Kalkgebirges:
Siebenbürgen (in der Bogater Schlucht).

9. H. circumlineata Küst.

Unter Steinen, wird meist nur im Meeres-Auswurfe gesammelt:

Dalmatien (Budua, Lacroma).

10. H. Kutschigi Parr.

Unter Steinen:
Dalmatien (bei Dobrota).

11. H. crystallina Müll.

Unter abgefallenem Laub und Steinen, dann in faulen Stöcken im Vorgebirge:

Böhmen.

Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen.

Ungarn und Banat.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark.

Kärnthen.

Krain und Küstenland.

Tirol.

Lombardo-Venetien.

Dalmatien (Sign und Velebit).

Kroatien und Slavonien.

12. H. vitrea E. A. Bielz.

Syn. *Helix hyalina* Fér.

Vorkommen, wie bei der vorigen Art, aber auch schon in der Bergregion:

Böhmen.

Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen.

Ungarn und Banat.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark.

Kärnthen.

Krain und Küstenland.

Tirol.

Lombardo-Venetien?

Dalmatien? (Lesina nach Strobel).

Kroatien und Slavonien.

b) *Conulus Moq. Tand.*

13. *H. fulva Drap.*

In Wäldern unter Laub und Holzwerk, besonders an sum-
pfigen Stellen:

Böhmen.
Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark.
Kärnthen.
Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien.

c) *Zonitoides Lehm.*)*

14. *H. lucida Drap.*

Syn. *H. nitida Müll.*

In Sümpfen und Gräben, auf der feuchten Erde unter
abgefallenem Laub, Holzwerk und Rohr:

Böhmen.
Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark.
Kärnthen.
Krain und Küstenland.
Tirol und Vorarlberg.
Lombardo-Venetien.
Dalmatien (Kerkathal).
Kroatien und Slavonien.

d) *Mesomphix Raf.*

15. *H. Olivetorum Herm. (nec Charp.**)*

Syn. *Helix Leopoldiana Charp.*

Unter Holzwerk und Steinen der Hügelregion:
Lombardo-Venetien (bei Verona, an den Euganeischen Hügeln
bei Padua).

*) Dr. L. Pfeiffers's, Malakozoolog. Blätter, IX. Bd. (1862), S. 111.

**) *H. olivetorum Charp.* = *incerta Dr.* ist die im südlichen Frank-
reich vorkommende, von unserer verschiedene Art.

IX. *Zonites Montf.*

1. *Z. verticillus Fér.*

Unter abgefallenem Laub und Steinen im Vorgebirge bis ins Gebirge:

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark.

Kärnthen.

Krain.*)

Lombardo-Venetien (Udine und Gemona in Friaul).

2. *Z. albanicus Zgl.*

Unter Steinen im Kalkgebirge:

Dalmatien (Narentathal, Cattaro, Budua, Ragusa, Fort Dragail).

3. *Z. croaticus Partsch.*

Unter Steinen im Kalkgebirge:

Krain (kleinere Form, *Z. carniolicus* F. Schmidt).

Kroatien.

Dalmatien (Velebit).

4. *Z. gemonensis Fér.*

Unter Steinen, auf alten Mauern:

Tirol (bei Borgo in Südtirol).

Lombardo-Venetien (in Friaul: Gemona, Recoaro; bei Verona).

5. *Z. compressus Zgl.*

In Gebirgswaldungen unter faulem Holzwerk und Steinen:

Krain (Tschernembel) und Küstenland (Fiumé, Frangipani).

Dalmatien (Velebit-Gebirge, Sliynizza).

6. *Z. acies Partsch.*

Unter Steinen und in Felsritzen:

Dalmatien (Ragusa, Lesina, Brazza, Macarsca, Spalato, Sebenico, Verlica).

A n m e r k u n g.

Leucochroa candidissima Dr., welche nach Schröckinger in Dalmatien leben soll, wurde dort in neuester Zeit von Niemandem gesammelt und scheint, wie auf der italienischen, so auch auf der türkischen Halbinsel entweder ganz zu fehlen, oder doch nur höchst sporadisch vorzukommen.

*) Die Angabe, dass *Z. verticillus* bei Spalato in Dalmatien vorkomme (Verh. des zool.-bot. Vereins in Wien, VI. Bd. (1856), S. 446 Abb.), beruht wohl auf einem Versehen. Auch ich erhielt die Art von Professor Lanza in Spalato, aber mit der Fundortsbezeichnung „Carniolia“.

dd. *Helicaceae*.

X. *Helix* L.

a) *Patula* Beck.

1. *H. Hauffeni* F. Schmidt.*)

In den Höhlen des Kalkgebirges unter Steinen:
Krain (in den Höhlen von Duplice in Unterkrain, Höhle Jelince bei St.-Katharina, Mal-Bukuje bei Dobova, Höhlen von Obergurk, Podpak und am Krimberg).

2. *H. rupestris* Dr.

An den Felsenwänden der Kalkgebirge:
Mähren und Schlesien?
Siebenbürgen (an vielen Orten).
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien (Monte-Baldo, Velo).
Dalmatien.
Kroatien.

3. *H. pygmaea* Dr.

Unter abgefallenem Laub in Bergwäldern:
Böhmen. — Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien.
Kroatien und Slavonien.

4. *H. ruderata* Stud.

Unter Baumrinde und in alten Stöcken (des Laub- und Nadelholzes) vom Vorgebirge bis ins Hochgebirge:
Böhmen. — Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg (selten).
Steiermark. — Kärnthen (sehr selten).
Tirol (häufig und weit verbreitet).
Lombardo-Venetien (Cadorino und Monte spina bei Belluno nach Betta).

*) Verhandlungen des zoolog.-bot. Vereins in Wien, V. Band, 1855. Abhandl. S. 1. Die systematische Stellung ist noch nicht genau bekannt.

5. *H. rotundata Müll.*

Unter Steinen und zwischen altem Gemäuer in der Ebene :
Böhmen.
Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen (sehr selten, einziger Fundort in Hermannstadt
an einer alten Mauer).
Ungarn.
Oesterreich und Salzburg (häufig).
Steiermark.
Kärnthen (nicht häufig).
Tirol.
Lombardo-Venetien (an einigen Orten häufig).
Kroatien und Slavonien?

6. *H. solaria Menke.*

Unter abgefallenem Laube in Wäldern, unter loser Rinde
alter Bäume, in alten Stöcken von der Hügelregion bis ins
Vorgebirge :
Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina?
Siebenbürgen.
Ungarn.
Oesterreich und Salzburg (selten).
Steiermark.
Kärnthen (ziemlich häufig).
Krain und Küstenland*
Dalmatien (Zara nach Frauenfeld).

b) *Gonostoma Held.*

7. *H. lenticula Fér.*

Unter Steinen :
Dalmatien (Insel Lesina).

8. *H. corcyrensis Partsch.*

Unter abgefallenem Laub und Steinen im Vorgebirge :
Dalmatien (Cattaro, Narenta, Ragusa, Insel Incoronata und
Lesina (hier von ansehnlicher Grösse); auch häufig ange-
schwemmt **).

*) Scheint hier die beiden vorigen Arten zu vertreten und ist ziem-
lich verbreitet, während sie schon in Tirol ganz fehlt.

***) Im Banat und südwestlichen Theile Siebenbürgens dürfte diese
Art auch noch aufgefunden werden können, da sie in den benachbarten
Grenzdistrikten der Walachei nicht selten ist.

9. H. angigyra Jan.

Unter abgefallenem Laub und Steinen im Vorgebirge:
Tirol (im südlichen Theile).
Lombardo-Venetien.
Dalmatien (Cattaro).

10. H. obvoluta Müll.

Unter abgefallenem Laube und Steinen in Wäldern des
Vorgebirges:
Böhmen.
Mähren und Schlesien.
Ungarn.
Oesterreich.
Steiermark.
Kärnthen.
Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien.
Dalmatien (selten).

c) *Triodopsis Raf.*

11. H. holoserica Stud.

Unter abgefallenem Laub und Steinen, dann in morschem
Holze in Bergwäldern bis ins Gebirge:
Böhmen.
Mähren und Schlesien (im Gesenke und im südlichen Mähren).
Galizien? (höchstens im westlichen Theile).
Ungarn.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark.
Kärnthen (selten).
Krain (selten).
Tirol (häufig).

12. H. diodonta Mhlf.

Unter Laub und Steinen im Kalkgebirge:
Banat (bei den Herculesbädern nächst Mehadia*).

13. H. triaria Frw.

Unter abgefallenem Laub und Steinen im Vorgebirge,
besonders auf Kalkbergen:
Siebenbürgen (im südwestlichen Theile weit verbreitet).
Banat (bei den Herculesbädern).

*) Könnte auch noch im südwestlichen Theile von Siebenbürgen aufgefunden werden.

14. H. personata Lam.

In Gebirgswäldern unter abgefallenem Laub, Holzwerk und Steinen, besonders gern in ganz morschen Stöcken; steigt im Gebirge bis an die Grenze des hochstämmigen Nadelholzes:

Böhmen. — Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien. — Dalmatien (Velebit-Gebirge).
Kroatien und Slavonien.

d) *Acanthinula Beck.*

15. H. aculeata Müll.

Unter abgefallenem Laube und Holzwerk in Bergwäldern auf der Erde, meist ganz mit Schmutz bedeckt:

Siebenbürgen. — Ungarn und Banat.
Oesterreich (sehr selten).
Steiermark. — Kärnthen. — Krain.
Tirol.
Lombardo-Venetien. — Dalmatien.
Kroatien und Slavonien.

16. H. ciliata Venetz.

Auf Felsen und Mauern, unter Moos und abgefallenem Laub, dann unter morschen Baumrinden und Steinen im Vorgebirge:

Tirol (im südlichen Theile).
Lombardo-Venetien.
(Vielleicht auch im westlichen Theile Kärnthens).

e) *Vallonia Risso.*

17. H. pulchella Müll.

Unter abgefallenem Laub, Moos und Steinen, dann unter Erdschollen und in faulen Wurzeln bis 1 Fuss tief unter der Erde:

Böhmen. — Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen. — Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Kärnthen. — Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien. — Dalmatien.
Kroatien und Slavonien.

var. *costata Müll.*

Wie die Stammform und meist mit ihr in Gesellschaft.

f) *Petasia Moq. Tand.*

18. *H. bidens Chemn.*

Schlesien?
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn.
Oesterreich (sehr selten).
Krain (bei Laibach selten).

var. major (*H. dibotryon Friv.*)

Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn.

g) *Fruticola Held.*

19. *H. fruticum Müll.*

Auf Pflanzen im Gebüsch bis ins Vorgebirge; besonders häufig auf einigen Auen an Flussufern mit Weidengebüsch:

Böhmen. — Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat (sehr gross).
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien.
Kroatien und Slavonien.

20. *H. strigella Dr.*

Unter abgefallenem Laub und Gesträuch von der Ebene bis ins Vorgebirge *):

Böhmen.
Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenland.
Tirol.
Lombardo-Venetien.
Kroatien und Slavonien.

*) In Siebenbürgen in einigen Theilen des Landes, besonders im Südosten, sehr gross; beim Bodzauer Passe auch im ausgewachsenen Zustande mit abstehenden Borsten bekleidet.

21. *H. villosa* Dr.

Auf Pflanzen, an Zäunen und Gesträuch im Vorgebirge bis zu 5000' Höhe *):

Tirol (im nördlichen Theile nicht sehr verbreitet).

22. *H. umbrosa* Partsch.

In Gärten, Auen und Gebüsch auf und unter Pflanzen, Moos und Holzwerk:

Siebenbürgen (an einer einzigen Stelle).

Ungarn.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark. — Kärnthen. — Krain (selten).

Tirol.

Kroatien?

23. *H. rufescens* Peun.

Syn. *H. circinata* Stud.

In Auen und Vorgebirgstälern unter abgefallenem Laub und Holzwerk:

Oesterreich. — Salzburg?

Krain.

Tirol? (Das Vorkommen dieser Art im Salzburgischen und im nördlichen Tirol ist mehr als wahrscheinlich, da sie auch in Baiern sich findet).

24. *H. depilata* Pfr.)**

Unter Steinen:

Oesterreich (auf dem Schneeberge nach Parreyss und Zelebor)

25. *H. hispida* L.

Im Grase, unter Moos und abgefallenem Laub, an Gräben der Ebene, Berg- und Hügelregion:

Böhmen. — Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen (sehr selten).

Ungarn.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenland?

Tirol. — Lombardo-Venetien (Verona).

Kroatien und Slavonien?

*) Die *H. villosula* Kok., welche von einigen als eine kleinere Varietät dieser Art erklärt wird (Gredler), dürfte eher auf *H. hispida* L. zu beziehen sein, zumal die *H. hispida* der Kärnthner (siehe v. Gallenstein's Verzeichniss) nach Exemplaren von Original-Fundorten in meiner Sammlung offenbar zu *H. rubiginosa* Zgl. gehört.

**) Die *H. glabella* Dr., zu welcher Parreyss unsere Art als Varietät stellt, hat mit dieser nichts gemein.

26. *H. sericea* Dr.

Unter Gebüsch und Hecken, am Fusse alter Mauern :
Böhmen? — Mähren und Schlesien.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain.
Tirol.
Lombardo-Venetien?
Kroatien?

27. *H. filicina* F. Schmidt.

Unter Farnkräutern :
Krain (im Schischkaer Walde bei Laibach).

28. *H. plebeja* Dr.

Syn. *H. lurida* Pfr. (Zgl.)
Im Gebüsche unter abgefallenem Laube in der Berg- und Voralpenregion :
Kärnthen (selten).
Krain (Kastellberg bei Laibach).
Lombardo-Venetien (am Monte Baldo und Monte Pastello bei Verona, Primolano und Recoaro bei Vicenza, Treviso und Bosco-Montello bei Treviso).
var. *separanda* Zgl.
Auf Voralpen :
Kärnthen (sehr selten). — Krain.

29. *H. Bielzi* A. Schmidt.

Unter abgefallenem Laub und Holzwerk im Gesträuche der Berg- und Vorgebirgsregion :
Galizien (bei Lemberg).
Siebenbürgen (im nördlichen und mittlern Theile des Landes).

30. *H. Cobresiana* Allen.

Syn. *H. unidentata* Dr., *monodon* Fér.
Unter abgefallenem Laub und Steinen der Hügel- und Vorgebirgsregion :
Mähren und Schlesien (im Gesenke).
Ungarn (in den Karpathen, bei Schemnitz).
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain.
Tirol.
Kroatien?

var. *edentula* Dr.

Oesterreich.
Kärnthen. — Krain.
Tirol.

31. *H. leucozona* Zgl.

Unter Steinen auf Vorgebirgen der Kalkalpen bis ins Hochgebirge; aber auch auf grasigen Abhängen und in Gebüsch: Ungarn (bei Carlovitz in Sirmien).

Kärnthen. — Krain.

Tirol.

Lombardo-Venetien (bei Verona, bei Rocca d' Anfo und Bagolino, am Monte-Baldo, Bassano und Recoaro in der Provinz Vicenza, Venzone in Friaul).

var. *minor* (ovirensis *Rossm.*)

Kärnthen (auf der Spitze des Obir).

Krain (Mokritz-Alpe und in den Wocheiner-Alpen).

Lombardo-Venetien (am Monte-Baldo, Recoaro).

var. *rutilans* *Zgl.*

Krain (in der Krumholzregion auf der Velka planina, auch auf dem Krimberg).

var. *perforata* (*dolopida* *Jan.*)

Kärnthen. — Krain.

Lombardo-Venetien.

32. *H. rubiginosa* Zgl.

Syn. *H. badiella* Zgl. (olim).

An Gräben und Sümpfen auf dem feuchten Boden und unter abgefallenem Laube:

Böhmen (Karlsbad). — Mähren und Schlesien?

Galizien.

Siebenbürgen (sehr verbreitet).

Ungarn.

Oesterreich.

Steiermark (bei Gratz).

Kärnthen (bei Klagenfurt).

Krain.

Tirol (Meran).

Lombardo-Venetien.

33. *H. lanuginosa* Boissy? *)

Unter Steinen:

Dalmatien (Cattaro, Sabioncello, Castel-Lastua).

var. *capocestiana* *Vid.* (*consona* *Zgl.* var.).

Dalmatien (Gravosa, Copocesto).

*) Die Identität unserer dalmatinischen Schnecke mit der afrikanischen *H. lanuginosa* Boissy und der sicilianischen *H. consona* Zgl. wird noch genauer zu untersuchen sein.

34. *H. fusea* Montag.

Im Gesträuche des Vorgebirges bis ins Hochgebirge unter abgefallenem Laub und Steinen:

Siebenbürgen (vorzüglich im südlichen und östlichen Theile des Landes).

35. *H. cinctella* Dr.

Am Boden und an feuchten Mauern unter abgefallenem Laube:

Krain (im Wippacher Thale).

Tirol (im südlichen Theile).

Lombardo-Venetien (Bassano, Euganeische Hügel bei Este).

Dalmatien (Kreis Zara).

var *rufofasciata*

Dalmatien (Nona).

36. *H. vicina* Rossm.

Syn. *H. tecta* Rossm., *carpathica* Friv.

Unter abgefallenem Laube, im Gesträuche und in Waldungen der Vorgebirge bis ins Gebirge:

Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen (weit verbreitet und in der Grösse variirend).

Ungarn.

37. *H. incarnata* Müll.

Unter abgefallenem Laub und Holzwerk auf Bergen und im Gesträuche des Vorgebirges:

Böhmen.

Mähren und Schlesien.

Galizien (und Bukovina?)

Siebenbürgen.

Ungarn und Banat.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark.

Kärnthen.

Krain und Küstenland.

Tirol.

Lombardo-Venetien.

Dalmatien (Velebit-Gebirge).

Kroatien und Slavonien.

(Fortsetzung folgt.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichnis der Land- und Süßwasser-Mollusken des österreichischen Kaiserstaates 173-186](#)

